

Niederschrift

über die öffentliche Verhandlung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 16. April 2015 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.30 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Gemeindesaal)

Vorsitzender: OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 10

(Normalzahl: 10 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:	Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:

Schriftführerin: Frau Karin Güll

Besucher der Ortschaftsratsitzung:

2 Presse

6 Bürger

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 10.04.2015 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 10.04.2015 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates von Donnerstag, 16.04.2015

1. Bürger fragen

a. Ein Bürger ärgert sich, dass seiner Meinung nach der Grenzabstand von 4 Metern beim Neubau auf dem Grundstück der ehemaligen „Traube“ nicht eingehalten wurde, nicht einmal 2,50 m seien eingehalten worden.

OV Thelen gibt an, dass die Grenzabstände grundsätzlich eingehalten worden sind. Er erinnert daran, wie eng der Gehweg an dieser Stelle war, als noch das Gasthaus Traube dort gestanden hat, da das Grundstück bis in den Gehweg hineinragt.

Nach einer Besprechung mit dem Bauherrn, habe sich dieser bereit erklärt, den Gehweg in gleicher Breite wie davor und danach anzulegen. Da dies zu Lasten des Grundstücksbesitzers gehe, verringert sich dadurch optisch der Grenzabstand. Die Grundstücksgrenze verläuft zukünftig im Gehweg.

b. Ein weiterer Bürger bemängelt den Zustand der Wirtschaftswege in der Brunnettsmatt, sowie zwischen Friedhof und Flößerhalle. Die Bürger hätten mittlerweile selbst versucht, mit Tonscherben die größten Schäden zu beheben.

OV Thelen erwidert, dass die Wege in ihrem jetzigen Zustand zweckmäßig sind. Die Instandsetzung der Wirtschaftswege seien von ihm im Haushalt angemeldet worden, mehr kann von seiner Seite aus nicht getan werden. Da der Stadt kaum Gelder zur Verfügung stehen, um die Straßen im Stadtgebiet instand zu halten, werden Wirtschaftswege hinten angestellt.

OV Thelen erklärt sich aber bereit, die Stadt nochmals um die Kontrolle der Wirtschaftswege zu bitten.

Vermerk: Sachbearbeiter Jürgen Huber wird sich die beanstandeten Wege ansehen und ggf. mit dem Technischen Dienst bezahlbare Wege suchen, damit zumindest bestehende Löcher verfüllt werden.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Donnerstag, 19.03.2015

OV Thelen fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

Beschluss: Einstimmig

3. Anträge Flößerhalle

Samstag, 25.04.2015	RSV Wallbach	Freundschaftsturniere
Freitag, 01.05.2015	FC Wallbach, Abt. AH	1.-Mai-Hock
Samstag, 12.09.2015	Ranzengarde Bad Säckingen	Helferfest
Sonntag, 22.11.2015	GV „Eintracht“ Öflingen	Herbsttagung Chorverband Hochrhein

Beschluss: Einstimmig

OV Thelen teilt in diesem Zusammenhang mit, dass der Gesangverein „Frohsinn“ Wallbach den diesjährigen Pfingsthock abgesagt hat. Eine Mitteilung hierzu wird ausgehängt.

OR Weiß erkundigt sich, ob dies eine einmalige Absage ist, oder ob der Pfingsthock künftig nicht mehr stattfindet.

OV Thelen kann diese Frage nicht beantworten. Nachdem bei der vergangenen Jahres-Hauptversammlung des Gesangvereins der 1. Vorstand des Öflinger Gesangvereins auch in Wallbach zum Vorstand gewählt wurde, ist aus seiner Sicht ein Zusammenschluss mit Öflingen in absehbarer Zeit die logische Konsequenz.

Weiter hofft er darauf, dass andere Vereine für den Pfingsthock einspringen. Der Pfingsthock war immer eine gut besuchte Anlaufstelle für den jährlich stattfindenden traditionellen Pfingstbootsverkehr. Deshalb möchte er das Thema bei der nächsten Vereinsvorstandesitzung

vorbringen.

Vermerk: Als Ausgleich hat sich Karl Thomann auf Anfrage bereit erklärt, neben dem „Engel“ das Müllmuseum von 11 bis 17 Uhr zu öffnen und zu bewirten.

4. Antrag auf Baugenehmigung:

Neubau einer Einfamilien-Doppelhaushälfte, Gartenstr. 37, Flurstück-Nr. 741/1 – durch Umlaufbeschluss wurde die Baumaßnahme bereits am 23.03.2015 einstimmig befürwortet

OV Thelen informiert, dass dem o. g. Bauantrag bereits durch Umlaufbeschluss einstimmig zugestimmt wurde und freut sich, dass damit eine junge Familie im Dorf bleiben kann.

Der Bauantrag wurde deswegen bereits durch Umlaufbeschluss befürwortet, weil er einen Tag nach der vergangenen Sitzung bei der Ortsverwaltung eingegangen ist und man nicht vier Wochen bis zur nächsten Sitzung damit warten wollte.

Die Pläne wurden aufgehängt, der Standort ist bekannt. Das alte Gebäude wird abgerissen und durch ein Neues in 2 ½ - geschossiger Bauweise ersetzt. Der Carport wird zu Straße hin erstellt.

Die Bauherrin berichtet auf Nachfrage durch den Ortsvorsteher, dass der Grenzabstand von 2,50 m eingehalten und sogar noch verbreitert wurde. Damit wird ist es den künftigen Besuchern möglich sein, neben und hinter dem Haus zu parken, womit die sowieso schon enge Gartenstraße entlastet wird.

5. Informationen zum Wettbewerb „Kerniges Dorf“

Da die Teilnahme am Wettbewerb in der vergangenen Sitzung beschlossen wurde, hat **OV Thelen** den hierfür notwendigen Fragebogen nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und abgeschickt. Er verliert Teile der Fragen und Antworten.

OR Umbreit erkundigt sich, wann mit einer Entscheidung zu rechnen ist.

OV Thelen verliert die Regularien:

- Die Bewerbungsfrist endet am 30.04.2015
- Danach wird eine Vorauswahl von 20 Kandidaten getroffen. Diese werden im August/September 2015 von Vertretern der Fachjury zu einer 2-stündigen Ortsbegehung besucht.
- Ende Oktober 2015 findet dann eine Jurysitzung statt, auf der die 20 Kandidaten auf Plakaten präsentiert werden.
- Danach werden die fünf Gewinner ausgewählt und in einer Broschüre vorgestellt.
- Jeweils zwei Vertreter eines Dorfes werden im Januar 2016 zur Preisverleihung nach Berlin eingeladen.
- Das Preisgeld (jeweils 2.000 €) wird nach der Preisverleihung bis spätestens 29. Februar 2016 ausbezahlt.

6. Verschiedenes

a) OV Thelen berichtet von einer Anfrage eines Veranstalters für Diskoabende und verliert die hierzu vom Veranstalter eingegangene E-Mail.

Der Veranstalter – Seyboldt Event – beauftragt für die Veranstaltungen eine professionelle Security-Firma, sorgt für einen Sanitätsdienst und eine Feuerwache.

Für Technik und Bewirtung – gekühlte Getränke und ein Imbiss – kommt der Veranstalter ebenfalls auf.

Je nach Besucheraufkommen wird auch ein Parkdienst eingerichtet.

Weiter wirbt der Veranstalter damit, dass das Gelände nach der Veranstaltung sauber verlassen wird.

Es wird mit einer Besucherzahl von 500 – 600 Gästen gerechnet. Die Grenze bei bestuhlter Flößerhalle liegt bei 400, so dass dies machbar sein müsste.

Die Kosten sind wie bei gleichwertigen Veranstaltungen auswärtiger Vereine oder Hochzeiten anzusetzen:

- 1.500 € Kautions,
- 750 € Hallengebühren,
- 25 – 50 € Energiezuschlag, je nachdem ob geheizt wird oder nicht, inkl. 100 Kw Strom
- 30 € Müllpauschale
- ab 101 Kw Strom 0,25 € pro Kw

OV Thelen ist der Meinung, dass die Veranstaltung keine Konkurrenz zur geplanten Oldie-Night bildet, da hier ein anderes Publikum angesprochen wird. Der Termin 26.09.2015 wäre noch frei und könnte hierfür vorgeschlagen werden.

Im Anschluss an die Neujahrgala wurden Stimmen laut, es werde nur etwas für die älteren Mitbürger getan. Dieser Aussage kann er momentan nicht widersprechen. Daher findet er es grundsätzlich gut, auch für die jüngeren Mitbürger etwas anzubieten und bittet das Gremium, sich hierzu zu äußern.

OR Weiß findet eine Veranstaltung für Jüngere grundsätzlich gut. Sie schlägt vor, den Veranstalter zu googlen und somit Referenzen einzuholen.

OR Bechler findet es ebenfalls sinnvoll, auch für die jüngere Generation etwas anzubieten, zumal der Veranstalter laut E-Mail an alles gedacht hat.

OV Thelen weist auf Nachfrage darauf hin, dass der Veranstalter einen Antrag auf Sperrzeitverkürzung stellen kann. Er erinnert daran, dass auch das frühere Pub Dream einmal pro Monat die Erlaubnis bekommen hat, die Veranstaltung bis 5 Uhr morgens durchzuführen.

OR Umbreit schlägt vor, in die Hallenvereinbarung einen Zusatz aufzunehmen, in dem es heißt, dass bei bekannt werden von Negativschlagzeilen die Durchführung der Veranstaltung jederzeit abgesagt werden kann.

OV Thelen ist der Meinung, dass der Geräuschpegel nicht höher sein wird wie beim Hörnlefest, da die Veranstaltung nicht im Festzelt, sondern in geschlossenen Räumen stattfindet. Dem Vorschlag von OR Umbreit stimmt er nicht zu, sondern er möchte diese Dinge vorher abklären. Deshalb wird er die Vorstellungen des Veranstalters abfragen und dabei das Veranstaltungsende auf spätestens 5 Uhr festlegen.

Die Durchführung einer Diskoveranstaltung wird vom Gremium grundsätzlich begrüßt.

7. Fragen aus dem Ortschaftsrat

OR Probst berichtet, dass er den Hinweis erhalten hat, dass in der Rheinvogt- und Lindenstrasse das Raumprofil für LKWs nicht mehr eingehalten werden kann. Die Äste der Bäume ragen zu weit in die Straße hinein und sollten zurück geschnitten werden.

Durch die in die Straße hineinragenden Äste haben sich schon LKWs die Planen im oberen Bereich aufgerissen.

Er habe daraufhin schon selbst nachgeschaut und kann diese Aussage bestätigen.

OV Thelen wird dies überprüfen, ist allerdings unsicher, ob jetzt noch zurück geschnitten werden darf.

Vermerk: Der TD wird sich drum kümmern. Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist ein Rückschnitt auch jetzt noch möglich.

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: